Wichtiges von „A" bis „V" für Neuimmatrikulierte

Anmeldungen bei der VP

Erfolgt gemäß Paragraph 8 der Meldeordnung bei Bezieh**ung** einer Nebenwohnung (zum Beispiel Studentenwohnheim). Die VP-Meldestelle befindet sich in der Schalterhalle des Hörsaalkomplexes, Schalter 3, und ist freitags von 12 bis 14 Uhr geöffnet.

In der ersten Studienwoche vom 19. bis 21. 9. sind zwei Schalter täglich von 8 bis 15 Uhr geöffnet. Die Seminargruppen sollten sich möglichst geschlossen anmelden.

Sollten die Studierenden zu dieser Zeit die erforderlichen Meldungen nicht abgeben können, dann muß das in der VP-Meldestelle, 701 Leipzig, Ritterstraße 19, erfolgen.

Ärztliche Betreuung

Sprechstunden im Medizinisch-Poliklinischen Institut, 701 Leipzig, Härtelstraße 16 bis 18, Ruf 7 96 60.

Sprechstunden nach Voranmeldung Mo., Di. und Do. von 8 bis 11 Uhr und Di. und Do. von 14 bis 16 Uhr. Der Studentenarzt ist allein berechtigt, Sportbefreiungen und ähnliche Bescheinigungen auszustellen. Anmeldungen dafür über das Institut für Körpererziehung, 7031 Leipzig, Stieglitzstraße 40, Ruf: 4 94 87.

Die ärztliche Betreuung der in den Internatskomplexen Straße des 18. Oktober, Tarostraße, Ph.-Rosenthal-Straße, Nürnberger Straße wohnenden Studenten erfolgt in der Ambulanz Straße des 18. Oktober Nr. 25, die Betreuung der in den Internatskomplexen Lößnig und Marienbrunn wohnenden Studenten in der Ambulanz J.-R.-Becher-Straße 5. Für die Behandlung aller anderen Studenten und für Hausbesuche sind die Polikliniken der jeweiligen Wohnbezirke zuständig.

Direktorat für Studienangelegenheiten

701 Leipzig, Ritterstraße 14, Sprechzeiten: Di. 8 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr, Freitag 13 bis 16 Uhr. Die Stipendienstelle befindet sich im Erdgeschoß des Direktorats für Studienangelegenheiten. Sprechzeiten wie oben.

Einschreibung

Jeder neuimmatrikulierte Student wird zu Beginn des Studiums in die Matrikelliste eingeschrieben. Der Student ist verpflichtet, sich zu Beginn jedes Studienjahres zurückzumelden. Dabei erhält er den Studienjahresstempel in den Studentenausweis, in das SV-Buch und die Eintragung der Pauschalversicherung. Alle personellen Änderungen im Laufe des Studienjahres sind umgehend der Studienabteilung zu melden.

Hauptabteilung Kultur

701 Leipzig, Ernst-Schneller-Str. 6, Ruf: 3 29 16.

Die HA Kultur ist für die kulturelle Arbeit an der KMU zuständig. Sie gibt Informationen über Veranstaltungen. Vorbestellungen und Kauf von Eintrittskarten sind dort möglich. Die Schalterhalle im Neubaukomplex wird ebenfalls genutzt, um Eintrittskarten für Veranstaltungen der KMU-Ensembles zu verkaufen. Öffnungszeiten sind Di. und Do. 11 bis 14 Uhr. Jährlich werden Anrechtsreihen der KMU durchgeführt. Dazu gehören: Zyklus der künstlerischen Ensembles der KMU (21.-/18.-/15.- M, Studenten je 3.- Mark Ermäßigung), Zyklus Schriftstellerlesung jeweils donnerstag, 19.30 Uhr, Hörsaal 19 (12.- Mark, Studenten 10.- Mark), „Dienstag in der 19", Sonderveranstaltung im Zyklus — jeweils 19.30 Uhr im Hörsaal 19 (30.- Mark, Studenten 24.- Mark), Filmzyklus jeweils 17 Uhr im Filmtheater „Casino" mit anschließender Diskussion im Casino-Club, Akademische Konzerte, fünf Konzerte des Akademischen Orchesters im Alten Rathaus (20.- Mark/Studenten 18.- Mark; 18.- Mark/Studenten 15.-/12.-/10.- Mark).

Krankheitsfall

Im Erkrankungsfall hat sich jeder Studierende beim Betriebsarzt vorzustellen. Anspruch auf Hausbesuche haben Kranke, die nicht in der Lage sind (bettlägerig, gehunfähig), eine Behandlungsstelle aufzusuchen. Hausbesuche sollen möglichst bis 10 Uhr angemeldet werden. Ein Fernbleiben von den Lehrveranstaltungen (Vorlesung, Übung, Praktikum) wegen Krankheit ist nur dann berechtigt, wenn der behandelnde Arzt oder Zahnarzt die Arbeitsbefreiung bescheinigt. Der Arbeitsbefreiungsschein muß innerhalb von 3 Tagen in der Studienabteilung der Sektion abgegeben werden.

Krippenplätze

Anträge auf Krippenplätze sind abzugeben in der Hauptabteilung Wirtschafts- und Sozialeinrichtungen der KMU, Abt. Sozialeinrichtungen, 701 Leipzig, Ritterstraße 18.

Mensa-Essen

Pausenversorgung und Mittagessen erfolgt in den Objekten der Abteilung Mensen und gastronomische Einrichtungen. Größtes dieser Objekte ist die Zentralmensa im Neubaukomplex der KMU, die neben einer umfangreichen Mittagsversorgung auch die Imbiß- und Abendversorgung der Studenten sichert.

Es werden zwei Wahlessen sowie Schonkost angeboten. Der Preis der Mensaverpflegung beträgt für Studenten jeweils 0,80 Mark. Das Mittagessen kann täglich, auch am Wochenende, von 11 bis 14 Uhr eingenommen werden. Essenmarken sind in der Schalterhalle des Neubaukomplexes erhältlich. Darüber hinaus stehen zur studentischen Versorgung am Hochschulort noch weitere sechs Mensen und zehn Betriebsversorgungseinrichtungen zur Verfügung.

Rahmenzeitplan

Das Studienjahr umfaßt im Durchschnitt 40 Wochen wissenschaftliche Ausbildung, davon im 2. Studienjahr 5 Wochen militärische Qualifizierung und Zivilverteidigungsausbildung.

Nach dem 2. Studienjahr ist ein dreiwöchiger Einsatz in FDJ-Studentenbrigaden vorgesehen.

Der Urlaub während der Hochschulferien beträgt 4 Wochen. Die vorlesungsfreie Zeit von 3 Wochen liegt in der Regel in der Zeit der Leipziger Frühjahrsmesse.

Fahrkarten der DR

In der Schalterhalle des Neubaukomplexes wurde ein Fahrkartenschalter der DR eingerichtet. Dort sind täglich von 8 bis 15.30 Uhr Fahrkarten für Studierende und Mitarbeiter der KMU erhältlich.

Studentenausweis

Der Studentenausweis wird den Studierenden bei der Einschreibung ausgehändigt. Er muß zur Inanspruchnahme jeglicher Ermäßigungen (Fahrausweise, Essenmarken, Empfang des Stipendiums) vorgelegt werden.

Studienbuch

Das Studienbuch wird zu Beginn des Studiums ausgehändigt. Es ist Eigentum des Studenten. Er ist verpflichtet, es selbst zu führen und alle Eintragungen vornehmen zu lassen. Erweiser Verlust an Studienabteilung melden.

Studentensommer

Oftmals auch als 3. Semester bezeichnet, ist eine bewährte Tradition unseres Jugendverbandes, die im Studienjahr 1978/79 bereits das 22. Mal durchgeführt wird. Hier beweisen FDJ-Studenten, daß auch sie einen konkreten materiellen Beitrag zur Stärkung unserer Republik erbringen können. Gleichzeitig nutzen die FDJ-Gruppen die Lager des Studentensommers zu vielen interessanten Gesprächen mit Jugendlichen der Einsatzbetriebe sowie zu einem geistig-kulturellen Leben. Für erfahrene Teilnehmer am Studentensommer besteht die Möglichkeit, in Interlager der DDR oder der Bruderländer zu fahren.

Studienabteilungen der Sektionen

bzw. des Bereiches Medizin sind in erster Linie für die Klärung von Studentenangelegenheiten zuständig, wie Einschreibung, Rückmeldung, Meldung personeller Änderungen, Praktika, Studenteneinsätze, Stipendienzahlung, Gewährung sozialer Unterstützung aus den Studentenfonds u. ä.

Studentenfonds

sind finanzielle Mittel für Auszeichnungen, für die Ausgestaltung des Studentenlebens durch Beihilfen unter Berücksichtigung der sozialen Situation und zur Gestaltung und Entwicklung des geistig-kulturellen Lebens. Der dezentrale Teil des Studentenfonds wird von den Sektionen/Bereich Medizin und den zuständigen FDJ-Leitungen selbst verwaltet.

Universitätsbibliothek

701 Leipzig, Beethovenstr. 6, Außenstelle Goethestr. 3, Zweigstelle Hörsaalkomplex der KMU.

Studentinnen mit Kind

Studentinnen im Direktstudium und im Fernstudium erhalten während des Studiums für jedes zu versorgende Kind einen monatlichen Zuschuß von 30,– Mark. Weitere 20,– Mark werden gezahlt nach Vorlage der Anzahlungskarte für das staatlichen Kindergeldzuschlag. Alleinstehende Studentinnen mit Kind im Direkt- bzw. Forschungsstudium, die bei Vorlage einer Bescheinigung des zuständigen staatlichen Organs, daß die Unterbringung des Kindes in einer Kinderkrippe nicht möglich ist, ihr Studium fortsetzen, erhalten unabhängig vom Stipendium eine monatliche staatliche Unterstützung. Diese beträgt für alleinstehende Studentinnen mit 1 Kind 120,– Mark, mit 2 Kindern 150,– Mark, mit 3 und mehr Kindern 175,– Mark. Studentinnen sind verpflichtet, die Zuweisung ihres Kindes in eine Kinderkrippe der Stipendienstelle des Direktorat für Studienangelegenheiten zu melden. Die Sektionsleitung schließt mit den Studentinnen mit Kind Förderungsvereinbarungen ab.

Versicherung

Der Student ist während der Dauer des Studiums gegen Krankheit und Unfall versichert. Alle Studenten sind von der Zahlung der Sozialversicherung befreit. Die FDGB-Mitgliedschaft ruht während der Dauer des Studiums.

UZ

Redaktionskollegium: Dr. Peter Vi... tel (verantwortlicher Redakteur), Helmut Rosan (stv. verantw. Redakteur); Gudrun Schaufuß (Redakteur); Dr. Günter Filipiak, Dr. ... Friedrich, Dr. Ulrich Haß, Dr. ... ter Kolsch, Dr. Wolfgang Kleine... ler, Gerhard Mathow, Dr. Hans... Müller, Jochen Schlevoigt, Dr. ... Schröder, Prof. Dr. Wolfgang ... ler.

Anschrift der Redaktion: 701 Leipzig, Ritterstr. d/10, Postfach ... Ruf-Nr. 7 19 74 59/4 60.

Satz und Druck: LVZ-Druckerei „... mann Duncker", III 18 138, Leipzig. Veröffentlicht unter Lizenznummer des Rates des Bezirkes Leipzig. Bankkonto: 5622-32-550 000 bei der Stadtsparkasse Leipzig.

Einzelpreis: 15 Pfennig, 25. Jahrgang/erscheint wöchentlich.

28 Stockwerke hoch ist der Universitätsriese. In 22 Geschossen verfügen die gesellschaftswissenschaftlichen Sektionen und Institute über fast 2000 Arbeitsplätze. In drei weiteren Etagen ist die Installation untergebracht. In den beiden obersten Etagen kann die Leipziger Bevölkerung das HO-Café „Panorama" besuchen. Insgesamt arbeiten rund 2200 Universitätsangehörige im Hochhaus und im Hauptgebäude. Beide verfügen über mehr als 1100 Räume. Im Hauptgebäude befinden sich u. a. die SED-Kreisleitung, Rektorat, FDJ-Kreisleitung, Universitätsgewerkschaftsleitung und das Direktorat für internationale Beziehungen.

Im vergangenen Jahr wurde der Hörsaalkomplex seiner Bestimmung übergeben. 3300 Plätze stehen in den 22 Hörsälen verschiedener Größe zur Verfügung. Im Hörsaalkomplex befindet sich ebenfalls die Schalterhalle, in der u. a. der Verkauf von Fahrkarten, Essenmarken und Karten für Kulturveranstaltungen erfolgt.

Regen Zuspruchs erfreut sich die Gesellschaftswissenschaftliche Zweigstelle der Universitätsbibliothek, die ebenfalls im Hörsaalkomplex untergebracht ist. Die Zweigstelle hält die für den Bereich der Gesellschaftswissenschaften für Lehre und Forschung benötigte monographische und periodische Literatur – vorwiegend der letzten drei Jahre – bereit.
Die Zweigstelle verfügt über drei Lesesäle, in denen für Leser insgesamt über 350 Arbeitsplätze zur Verfügung stehen. Die Anmeldung der Benutzer sowie die Ausgabe erfolgen an der Ausleihe der Gesellschaftswissenschaftlichen Zweigstelle.

Eines der meist angelaufenen Ziele während des Studiums: das Seminargebäude. Vom gesamten Universitätskomplex betrachtet liegt es an der Nordseite des Innenhofes. 1973 ergriffen die Studenten von dieser Einrichtung Besitz, die hervorragende Möglichkeiten für ein hocheffektives Studium nach modernsten Gesichtspunkten bietet. Insgesamt 69 Seminarräume stehen zur Verfügung. Zur allgemeinen Grundausstattung gehören u. a. Projektionsflächen, Aspectomaten, Monitore usw.

Am 1. September 1973 eröffnete der Volksbuchhandel mit der Schlüsselübergabe im neuen Universitätskomplex in der Grimmaischen Straße die repräsentative Universitätsbuchhandlung für Fach- und wissenschaftliche Literatur. Die Buchhandlung führt neben einem breiten Sortiment gesellschaftswissenschaftlicher Literatur alle lieferbare Literatur der Fachgebiete Naturwissenschaften, Mathematik, Medizin, Veterinärmedizin, Landwirtschaft, Technik usw. Hauptanliegen der Uni-Buchhandlung ist es, durch eine gute Verkaufskultur die Studenten, Wissenschaftler sowie alle Dienststellen und die Leitungen der gesellschaftlichen Organisationen der KMU mit der entsprechenden Literatur zu versorgen.

Seit sechs Jahren werden die Studenten der Karl-Marx-Universität in der modernen Zentral-Mensa versorgt. Die Mitarbeiter dieser Einrichtung bemühen sich um eine vielseitige und gesunde Versorgung.